

Entwicklung Anlagewerte per 31. März 2017

Kommentar:

Die Würfel sind gefallen! Dies zumindest ist die Erkenntnis aus der Performanceanalyse nach Anlagekategorien. Obligationen sind per se out, die Aktien hingegen in; bei den übrigen Anlagen haben wir ein gemischtes Bild.

Die Aktienperformance von 7 bis 10% - je nach Markt – liegt damit bereits über oder auf dem langfristigen Mittel von rund 7%. Bei den Obligationen, zumindest in Schweizer Franken gemessen, liegt wir bei rund null Prozent, was angesichts der hohen Zinsvolatilität noch ein gutes Resultat ist. Viele Auguren haben bereits zu Beginn des Jahres ein arges "Blutbad" in dieser Anlagenkategorie prophezeit.

Das Makro Umfeld kann derzeit wie folgt umschrieben werden: Der Elan in den USA lässt etwas nach, dafür zeigt das Euroland eine beschleunigte Dynamik. Dies verhalf besonders europäischen Aktien (inkl. Schweiz) zu einer angenehmen Performance. Die Unternehmensgewinne zeigen weiterhin leicht nach oben, die Bewertungen steigen trotzdem weiter. Die Bäume werden bei den Aktien jedoch nicht in den Himmel wachsen! Gelegentliche Kurskorrekturen sind zu erwarten.

Wir behalten vorderhand unsere Aktienquoten stabil; sind aber bereit, zu verkaufen. Bei Obligationen verhalten wir uns weiterhin eher passiv, die Quoten werden nicht erhöht; die Duration bleibt unterdurchschnittlich. Insgesamt wurden per Ende des ersten Quartals die von uns fürs laufende Jahr erwarteten Gesamtrenditen bereits erreicht. Dies mahnt insgesamt zu einer gewissen Vorsicht.

Per Ende März liegt die Performance bei 1,57%, deutlich besser als der neutrale BM, und gar leicht besser als der Pictet 25 Index (obwohl dieser viel aggressiver unterwegs ist und nicht unser Benchmark ist).